



Liebe Leser
Manchmal verdunkelt sich der Horizont: Ereignisse, auf die wir keinen Einfluss haben, die Lasten des Lebens, dazu das Elend

in der Welt – ein Zustand ohne absehbares Ende. Eine menschliche Grunderfahrung, die eigentlich nur durch Hoffnung erträglich wird. Ohne ihre Kraft hält es niemand lange aus. Der Volksmund weiss: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Ein alter Mythos versucht zu erklären, warum Leid zum Leben gehört und weshalb Hoffnung bleibt. Die schöne Pandora, die Allbeschenkte, erhält von jeder Gottheit eine Gabe, verwahrt in einem Gefäss, das sie geschlossen halten sollte. Doch Pandora ist nicht nur schön, sondern auch neugierig. Sie öffnet das Gefäss, und alles, was darin enthalten ist, strömt in die Welt: Krankheit, Leid, Mühsal, Tod. Alle Übel entweichen – im Gefäss zurück bleibt allein die Hoffnung. Auch die Bibel setzt an, die Mühsal des Lebens zu deuten. Sie kennen die mythische Erzählung von Adam und Eva: von der verbotenen Frucht, der listigen Schlange, vom Reiz des Verbotenen und vom Verlust des Paradieses. In beiden Geschichten ist der Schaden angerichtet, und die Menschen müssen damit leben. Zurück bleiben Hoffnung und Zusage. Aus christlicher Sicht wird beides im Leben von Jesus sichtbar: Er trägt die Zusage des Lebens durch die dunkle Nacht des Todes, an deren Ende das Leben zu neuer Hoffnung aufersteht. Die Hoffnung, die wir zum Leben brauchen, kann unterschiedliche Quellen haben. Das geistliche Erbe der Menschheit legt nahe, dass wir den Schatz der Hoffnung in uns selber tragen – im zerbrechlichen, irdenen Gefäss des Menschseins. Hoffen zu können ist eine Gabe, die allen Menschen geschenkt ist. Für manche trägt sie einen Namen: Jesus Christus. Andere lassen sie offen. So oder so bleibt Hoffnung ein unermessliches Geschenk des Lebens, eine tragende innere Kraft, ohne die vieles seinen Sinn verliert. „Die Hoffnung hilft uns leben“, schrieb Goethe. Und Paulus wusste: Hoffnung bleibt. Ich wünsche Ihnen ein hoffnungsvolles Herz.
Pfarrer Jan Niemeier



Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Kirche Seon
Regio-Gottesdienst, Pfarrer Pavel Roubik
Anmeldung Fahrdienst bis spätestens am Freitag, 12.00 Uhr: 062 777 02 50

Sonntag, 8. Februar

10.00 Uhr Gemeindesaal Boniswil
Gottesdienst, Pfarrer Jan Niemeier

Donnerstag, 12. Februar

10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Seon
Andacht, Pfarrer Jan Niemeier

Sonntag, 15. Februar

10.00 Uhr Kirche Seengen
Gottesdienst, Pfarrerin Katharina Thieme, danach Kaffee in der Kirche

Mittwoch, 18. Februar

10.00 Uhr Senevita Hubpünt
Andacht, Pfarrer Jan Niemeier

Sonntag, 22. Februar

10.00 Uhr Kirche Seengen
Gottesdienst mit Taufe und Vernissage der Skulpturen-Ausstellung
Pfarrer Jan Niemeier und Team

Sonntag, 1. März

11.00 Uhr Kirche Seengen
Gottesdienst zur Ökumenischen Kampagne «Zukunft säen»
Pfarrer Jan Niemeier, Pfarrerin Katharina Thieme, Katechetin Corinne Schwartz, PH6 Jugendliche
Musik Sven Angelo Mindeci, Akkordeon, anschliessend Suppenessen im Kirchgemeindehaus

Kinderkirche

Singe mit de Chliinschte Zämesy

Donnerstag, 12., 19. und 26. Februar, jeweils um 9.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Seengen. Wir bitten um eine Anmeldung.

PH-Agenda

PH 9 Konf beide Gruppen ●

Freitag, 13. Februar, 18.00 - 19.45 Uhr
Montag, 23. Februar, 18.00 - 19.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen

PH 6 Ökumenische Kampagne ●●

Mittwoch, 18. Februar, 13.30 - 16.30 Uhr
Samstag, 28. Februar, 9.00 - 11.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen
Sonntag, 1. März, ab 10 Uhr
Mitgestaltung Gottesdienst (Beginn um 11 Uhr) und Mithilfe beim Suppenessen

Filmabend PH 6 – 9 ●●

Mittwoch, 11. Februar
18.00 bis 21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Ein Filmkomitee aus Jugendlichen wählt wiederum einen Film aus. Der Film bleibt auch diesmal eine Überraschung!
Anmeldung über Webseite.

Zischtig Zmorge

Dienstag, 10. Februar, 9.00 bis 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus
Herzliche Einladung zu einem fröhlichen Zmorge. Vera Tellenbach und Team.

café theophilos

Dienstag, 10. Februar, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
«Dem inneren Weg folgen»
An diesem Abend befassen wir uns mit Formen und Eigenheiten christlich geprägter Meditation: dem Verinnerlichen, Visualisieren und Verwirklichen. Grundlage ist Kapitel 5 «Sich orientieren» aus Jörg Zinks *Die goldene Schnur. Anleitung zu einem inneren Weg*. Ein Abend für Menschen, die ihre Spiritualität verwurzeln und vertiefen möchten. Leitung und Moderation: Pfarrer Jan Niemeier

Spiel & Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 11. Februar, 14.00 Uhr
Zentrum Hubpünt Seengen
Wir spielen Lotto! Es freuen sich auf Sie Heidi Koch, Vera Tellenbach und Team.

Orgel & Wein – musikalische und önologische Genüsse



Freitag, 13. Februar, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr, Kirche Seengen
Weinbau Lindenmann, Seengen und die Organisten Françoise Härdi und Hans-Dieter Lüscher laden zu einem vergnüglichen Freitagabend in die Kirche Seengen ein. Das Publikum erwartet ein abwechslungsreiches Bouquet für alle Sin-

ne: Musik, Informationen zu Rebbau und Wein sowie Degustation verschiedener Weine. Musiknoten verbinden sich im harmonischen Duett mit Weinnoten: im Gaumen einen perlenden Weisswein und dazu ein „Scherzo spumante“ in den Ohren – ein wahrlich nicht alltägliches Erlebnis!

Senioren-Treffs

Hallwil/Boniswil

Mittwoch, 18. Februar, 14.00 Uhr
Turnhalle Hallwil

Konzert der Nostalgie Örgeler.
Ein musikalisch-urchiger Nachmittag mit beliebten Melodien.

Seengen/Egliswil

Dienstag, 24. Februar, 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen

«Sprechstunde» mit Wortkünstler Simon Libsig.

Erzählcafé

Samstag, 21. Februar, 10.00–12.00 Uhr
Bibliothek Seengen

Diesmal zum Thema «Meine Passion». Was ist dir wichtig im Leben? Wofür nimmst du dir Zeit, mit Freude und Hingabe? Wo spürst du Energie, Sinn oder innere Kraft? Im Erzählcafé teilen wir persönliche Erfahrungen in einer gemütlichen Runde – ohne Diskussion, mit offenem Ohr und Zeit zum Zuhören. Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich. Moderation: Edita Geiger und Jan Niemeier

Kunst in der Kirche

Sonntag, 22. Februar bis Sonntag, 8. März, Kirche Seengen

Skulpturenausstellung «Figur und Form zwischen Himmel und Erde»



Die Ausstellung zeigt kleinformatige Skulpturen des menschlichen Körpers aus Ton, gestaltet von Simone Walser, Lenzburg. Die Figuren laden ein, dem Menschsein in seiner Würde, natürlichen Schönheit und Zerbrechlichkeit zu begegnen. Raue Oberflächen und weiche Formen stehen in Spannung zueinander

und machen sichtbar, was Worte oft nur andeuten können. Der menschliche Körper erscheint als individueller Ausdruck – als Resonanzraum des Lebens zwischen Himmel und Erde.

Vernissage: Sonntag, 22. Februar, im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr
Finissage: Sonntag, 8. März, im Rahmen des Gottesdienstes um 17 Uhr
Öffnungszeiten der Kirche: täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr. Eintritt frei.

Literaturabend

Dienstag, 24. Februar, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Seengen

Wir besprechen einen vorab ausgewählten und gelesenen Roman. Ein Abend für alle, die Freude am Lesen und am Austausch haben. Auskunft zur aktuellen Lektüre: Pfarrer Jan Niemeier.

Vorschau

Gottesdienst zur Ökum. Kampagne

Am 1. März findet im Rahmen der Ökumenischen Kampagne ein vielseitiger Gottesdienst unter Mitwirkung der Sechstklässler statt. Im Anschluss daran gibt es ein Benefizessen zugunsten der Kampagne mit einer feinen Bündner Gerstensuppe, gekocht von den Seenger Hobbyköchen. «Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen» lautet das Motto der Kampagne, die auch dieses Jahr die Passionszeit begleitet – vom Aschermittwoch, 18. Februar, bis zum Oster-sonntag, 5. April. kt/jn

Seniorenferien 2026

Die diesjährige Seniorenferienwoche findet vom 22. bis 29. August statt. Reiseziel ist das Centro Magliaso, direkt am Lago di Lugano im Tessin. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten folgen im Frühling. jn

Rückblick

Adventsfenster



Am 11. Dezember durften wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der dritten bis fünften Klassen aus Seengen das Adventsfenster 2025 eröffnen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Erwachsenen, die mit uns die Eröff-

nung des Adventsfensters beim Kirchgemeindehaus gefeiert haben. Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei der YouBrass Seengen für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung. Es war ein rundum gelungener und schöner Abend für alle Beteiligten.

Lisa Wilsch, Esther Griner & Corinne Schwartz

Verteilen des Friedenslichtes

Seit vielen Jahren wird in der Kirche Seengen an der Familienweihnachtsfeier das Friedenslicht aus Bethlehem unter dem Motto verteilt: «Es chliies Liecht azünde isch ned viel, aber wenn's allimached, wird's heller.» So breitete sich auch dieses Jahr das Weihnachtslicht in der ganzen Kirche von Laterne zu Laterne immer mehr aus und erhellte den dunklen Raum und anschliessend hoffentlich weitere Häuser und Herzen. smb

Lebensmittelsammlung

Im Rahmen der Bringsammlung für Cartons du Coeur konnten im Dezember 444 kg haltbare Lebensmittel gesammelt und ins Verteillager nach Gränichen transportiert werden (Vorjahr: 470 kg). Zusätzlich gingen Barspenden in Höhe von 1'010 Franken ein (Vorjahr: 600 Franken). Cartons du Coeur verteilt jährlich über 2'000 Lebensmittelpakete an hilfsbedürftige Familien und Einzelpersonen im Kanton Aargau. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. jn

Kerzenziehen

Das Kerzenziehen erzielte einen Reinerlös von 6'613 Franken. Der Betrag geht je zur Hälfte an den Verein miteinander (Haubu-Huus) sowie an das Kinderheim der Stiftung «Pro Diamantina» in Brasilien. Wir danken allen Helferinnen und Helfern. Ein besonderer Dank gilt Annemarie Kunz und ihrer Mitleiterin Jacqueline Stutz, die ihre Aufgabe abgeben. Annemarie Kunz leitete das Kerzenziehen während 19 Jahren mit hoher Verlässlichkeit und grossem Erfolg. Die Verantwortung konnte an drei Nachfolgerinnen aus dem Team übergeben werden. Das Kerzenziehen kann somit weiterhin stattfinden. jn

Freud und Leid

Abdankungen/Beisetzungen

04.12. Walter Sandmeier, Seengen, 1934
13.12. Christopher v. Hallwyl, München, 1978
22.12. Adelheid Jordi, Seengen, 1931
30.12. Therese Feldmann, Boniswil, 1936

Verwaltung Yvonne Müller und Esther Griner | 062 777 02 50 | info@kirche-seengen.ch | Schulstrasse 12a | 5707 Seengen | 9.00 – 11.00 h

Pfarrer Jan Niemeier | Senioren/Seelsorge | 062 777 25 54 | jan.niemeier@kirche-seengen.ch | Fliederweg 6 | 5706 Boniswil

Pfarrerin (70%) Susanne Meier-Bopp | Generationenkirche | 062 777 06 53 | susanne.meier-bopp@kirche-seengen.ch | Weingarten 31b | 5707 Seengen

Pfarrerin (70%) Katharina Thieme | Jugendkirche | 079 598 69 42 | katharina.thieme@kirche-seengen.ch | Schulstrasse 12 | 5707 Seengen

Kirchenpflege Denise Lämmli | 062 777 37 46 | denise.laemli@kirche-seengen.ch | Hubpüntstrasse 11A | 5707 Seengen